LANDSCHAFTSPLAN
GEMEINDE HORST (HOLSTEIN)
KREIS STEINBURG

ENTWURF **M. 1 : 5000**



ZEICHENERKLÄRUNG

vorhanden / geplant

Gemeindegrenze

SIEDLUNG
- gemischte Baufläche und Siedlungsfläche
- langfristige Wohnungsbaureserve
- sonstige besiedelte Fläche
- gewerbliche Baufläche
- sonstige gewerblich genutzte Fläche
- Gestaltungsmaßnahmen innerhalb von Siedlungsflächen
- Eingrünung von Siedlungsflächen

GEMEINBEDARF
- Gemeinbedarfsfläche
- öffentliche Verwaltung
- sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- Schule
- Kirche
- Sportplatz
- Feuerwehr
- Post
- Polizei

VERKEHR
- Bundesautobahn
- Straße mit überregionaler Bedeutung
- Straße, befestigter Wirtschaftsweg
- Behnspurbahn
- unbefestigter Wirtschaftsweg
- Wiesenweg
- Radweg
- Parkplatz
- Bundesbahnstrecke

VER- UND ENTSORGUNGSANLAGEN
- Fläche für Ver- und Entsorgungsanlagen
- Abwasser
- Wasserwerk
- Windenergieanlage
- Freileitung

KIESABBAU
- Kiesabbaufläche

GRÜNFLÄCHEN UND ERHOLUNGSEINRICHTUNGEN
- private Grünfläche
- öffentliche Grünfläche
- langfristige Grünflächenreserve
- Parkanlage
- Kinderspielplatz
- Dauerkleingarten
- Friedhof
- Sportplatz
- Freibad
- Tennisplatz
- Hundeübungsplatz
- kombinierter Fuß- und Radweg
- Wanderweg
- Verkehrsgrün

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT
- Laubwald
- Nadelwald
- Mischwald
- Moorwald
- Umwandlung von Gehölzbeständen
- Acker
- Grünland
- Extensivierung von Grünland

SCHWERPUNKTE DER MASSNAHMEN VON NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE

1 ENTWICKLUNG DES MOORES
- Ausweisung als Landschaftsschutzgebiet im Zusammenhang mit den östlich liegenden Flächen
- Beseitigung nicht standortgerechter Gehölze
- Wiedervernässung durch Schließen der Gräben
- Schaffung und Entwicklung von Sukzessionsflächen
- Extensivierung der landwirtschaftlichen Nutzung
- Gliederung der Feuchtwiesen durch Gehölzstrukturen

2 FEUCHTGEBIET HORSTHEIDE
- Extensivierung der landwirtschaftlichen Nutzung
- Schaffung von Sukzessionsflächen

3 SANDGRUBE HEISTERENDE
- Überlassung der Sandgrube und angrenzender Flächen der natürlichen Entwicklung
- Extensivierung der nördlich angrenzenden landwirtschaftlichen Fläche
- Anpflanzung von Kopfweiden an der Horster Au

4 KIESABBAU
- Gestaltung gemäß landschaftspflegerischem Begleitplan
- Renaturierung ausschließlich für Naturschutzzwecke, keine Nutzung als Fischzucht-, Angel- oder Badegewässer
- Einbindung der Abbaufläche durch weitere Knickpflanzungen und Sukzessionsflächen
- Umwandlung angrenzender Fichtenjungbestände in Laubgehölze

5 RÜCKHALTEBECKEN RUSCHER WIESEN
- Gestaltung gemäß landschaftspflegerischem Begleitplan
- Einbindung durch Extensivierung angrenzender landwirtschaftlicher Flächen
- Anbindung durch Anlage weiterer Gehölzpflanzungen

6 WALDENTWICKLUNG ORTSRAND HORST
- Schaffung siedlungsnaher Waldflächen
- Arrondierung und Erweiterung der vorhandenen Waldflächen in Nutzweite

- Entwicklung eines Waldes auf den Flächen des Eichenhofs
- Aufforstungen mit standortgerechten heimischen Laubgehölzen

7 WALDENTWICKLUNG HORSTMÜHLE
- Entwicklung eines großen zusammenhängenden naturnahen Waldkomplexes auf einem Dünenstandort
- Ersatz nicht heimischer Nadelhölzer durch standortgerechte heimische Laubhölzer
- Aufforstung brachliegender Baumschulflächen sowie landwirtschaftlicher Flächen zur Arrondierung des Komplexes
- schwerpunktmäßige Waldentwicklung in den angrenzenden Gebieten
- Aufforstungen mit standortgerechten heimischen Laubgehölzen

8 SIEDLUNGSENTWICKLUNG HORST
- schrittweise Siedlungserweiterung in der östlichen Ortslage gemäß F-Plan und B-Plänen
- weitere mögliche Siedlungserweiterung zwischen Horstheiden Weg und Bahnhofstraße
- intensive Gestaltungs- und Durchgrünungsmaßnahmen bei allen Siedlungserweiterungen
- Gestaltungsmaßnahmen in heutigen Siedlungsbereich - insbesondere in den Ensembleinhausgebieten
- Verneuung von weiteren Splittersiedlungen im Außenbereich

9 GRÜNFLÄCHENERWEITERUNG HORST
- mögliche weitere Grünflächen mit Freizeit- und Erholungseinrichtungen nordöstlich des zu verlagernden Sportplatzes
- Kleingärtenverlagerung gemäß B-Plan
- Überlassung angrenzender Flächen einer natürlichen Entwicklung
- Einbindung der Kleingärten und Sukzessionsflächen durch Knickpflanzungen
- mögliche weitere Grünflächen für ruhige Nutzungsarten südlich des Biotops

ENTWURF BLATT NORD